

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 30 (1957)  
**Heft:** 10

**Vereinsnachrichten:** Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

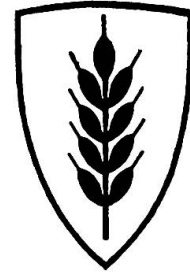
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DIE ÄHRE



## Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralvorstand: Obermattstrasse 1, Bern 18; Postcheckkonto III 25135 — Zentralpräsident:  
Gfr. Kaufmann Hans, Obermattstrasse 1, Bern 18, Telephon: Privat (031) 66 29 63 Geschäft  
(031) 9 14 11 — Technischer Leiter: Hptm. Fred Karlen, Spitalackerstrasse 23, Bern, Tele-  
phon: Privat (031) 8 63 46, Geschäft (031) 8 75 31. Oblt. Heinz Hostettler, Landoltstrasse 29,  
Bern, Telephon: Privat (031) 5 80 63, (031) Geschäft 2 13 51



### Sektion Graubünden

Präsident: Gfr. Schiebel Heinrich, Schönmattweg 1, Chur  
Telephon: Geschäft (081) 2 21 21; Postcheckkonto X 5229

Techn. Leiter: Oblt. Qm. Vital Otto, Loëstrasse 116, Chur  
Telephon: Geschäft (081) 2 21 21

Unsere diesjährige Hochgebirgsdienstübung, die wir auf den 31. August/1. September angesetzt hatten, konnte dank der besonderen Gunst der Fouriergehilfen bei der höchsten Wetterinstanz auf den ersten Anhieb hin durchgeführt werden. Über diese gemeinsam mit der Sektion Ostschweiz des VSFG durchgeführten Veranstaltung befindet sich ein Bericht auf Seite 271/73.

Am 19. September hielten wir in der Bauernstube des Hotels Traube in Chur einen WK- bzw. EK-Vorbereitungsabend (Oblt. Vital) für die im Oktober einrückenden Kameraden und einen Instruktionsabend (Gfr. Schiebel) über Kartenlesen und Kompasshandhabung ab, der ordentlich besucht war. Während das letztere Ressort vermehrtes Interesse fand, musste das Ausbleiben der meisten einrückenden Fouriere und Fouriergehilfen festgestellt werden; hoffen wir, dass diese derart grosse Routiniers in ihrem Fach seien, dass sie keiner Vorbereitung durch den technischen Leiter bedürfen.

- Auf Mittwoch, den 16. Oktober nehmen wir einen Arbeitsabend im Hotel Traube in Chur in Aussicht und ersuchen um zahlreiches Erscheinen.
- Im November haben wir noch den diesjährigen Sektionswettkampf zu bestehen und ersuchen unsere Kameraden, sich der Vorbereitung dazu zu unterziehen, damit wir wieder einmal eine grössere Beteiligung zu verzeichnen haben. Schliesslich ist dies immer ein hübscher Anlass und dieses Jahr soll er in neuem Rahmen durchgeführt werden; die Beteiligung kommt ja dabei vor dem Rang. Machet deshalb mit und leistet unserer Aufforderung Folge.
- Auf den 16./17. November hat uns die Bündnerische Offiziersgesellschaft zur Teilnahme an einem interessanten Nachtorientierungslauf eingeladen; es werden Zweierpatrouillen mit verschiedenen Aufgaben (Kartenlesen, Kompassmarsch usw.) gestartet. Interessenten wollen sich mit unserem Vorstand in Verbindung setzen, wo sie die Programme und nähere Angaben erhalten werden.

Der Vorstand

### Sektion Ostschweiz

Präsident: Dörig David, Rorschacherstrasse 161, St. Gallen  
Telephon: Geschäft (071) 22 94 24, Postcheckkonto IX 10 225

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen:

Techn. Leiter: Oblt. Qm. Dennler Hans, Sonnenhaldenstrasse 17, St. Gallen  
Telephon: Privat (071) 24 49 04, Geschäft (071) 23 33 22  
Oblt. Qm. Müller Hans, Rosenbergstrasse 69, St. Gallen  
Telephon: Privat (071) 22 92 43, Geschäft (071) 23 33 22

Am 31. August und 1. September wurde von der Sektion Graubünden und der Sektion Ostschweiz zusammen eine Felddienstübung durchgeführt. Es ist dies unseres Wissens das erstmalig, dass sich zwei Sektionen des Fouriergehilfenverbandes zu gemeinsamer ausserdienstlicher Tätigkeit zusammengefunden haben. Die dabei gemachten Erfahrungen waren vorzüglich und beim Abschluss der Übung war man sich allseits einig, auch in Zukunft solche gemeinsame Arbeitstage durchzuführen.

Am Samstag führte uns der Weg im Auto unseres Kameraden nach Landquart-Klosters, wo wir uns zu den Mitgliedern der Sektion Graubünden gesellten. Gemeinsam erfolgte nach dem Fassen der Verpflegungsmittel und der nötigen Ausrüstung der Anmarsch zur Silvrettahütte. Hatten wir am Vortag noch Bedenken wegen des Nebels, die vorgesehene Hochtour auf das Silvrettahorn (3240 m) durchführen zu können, beglückte uns ein herrlicher, sternklarer Morgen zum vorgesehenen Unternehmen. Die Gletschertraversierung und der Aufstieg zum Gipfel liessen sich denn auch ohne besondere Schwierigkeiten Dank der grossen Umsicht unseres Kameraden und Tourenleiters, H. Schiebel, Präsident der Sektion Graubünden, bewerkstelligen. Dafür, dass er uns als erfahrener Alpinist auch die nötigen Unterweisungen für solche Touren vermittelte, sind wir ihm sehr dankbar. Wir lernten bei ihm die einfache Seiltechnik, das Begehen von Gletschern und Eiscouloirs und nicht zuletzt das Verhalten am Fels und in schwierigem Gelände. Die grossartige Rundschau auf dem Gipfel belohnte uns für die Anstrengung und den Mut einiger Kameraden, die zum erstenmal eine Hochgebirgstour unternahmen und für die selbstverständlich vieles neu und ungewohnt war.

Das ganze Unternehmen hat unsere Kameradschaft erneuert. Wir werden nicht versäumen, im nächsten Jahr eine ähnliche Übung mit der Sektion Graubünden durchzuführen und hoffen, auch dann wieder so zahlreich anrücken zu können, dass die vom Zeughaus gelieferten Eispickel nicht zur Versorgung aller Kameraden ausreichen werden. Der Sektion Graubünden sagen wir für die gute Organisation, die vermittelten Kenntnisse und die uneigennützig Kameradschaft nochmals herzlichen Dank.

Der Vorstand

### Sektion Solothurn

*Präsident: Gfr. Rüegger Urs, Buchdrucker, Westbahnhofstrasse 7, Solothurn*

*Telephon: Privat (065) 2 53 59, Geschäft (065) 2 11 44; Postcheckkonto Va 2713*

*Techn. Leiter: Hptm. Beck Walter, Direktionssekretär, Leimenstrasse 24, Grenchen*

Nach einer längeren Ferienpause hat die Sektion die Weiterarbeit wieder aufgenommen. Der gute Kameradschaftsgeist, der uns nach wie vor zusammenhält, hat nicht nachgelassen und so sind denn unserem ersten Aufruf zum Schiessen ein getreuer Harst Kameraden gefolgt. Geschossen wurde in allen Variationen und die erzielten «Härdöpfel» wurden nachher in eine gute Rösti umgewandelt. Jene Hälfte der Kameraden, die für diesen Schiesstag unabkömmlich waren, erfüllten ihr Versprechen der Sektion gegenüber auf ihren heimischen Schiessplätzen. Besten Dank auch diesen Nachholern für ihre Sektionstreue und allen «Gut Schuss»!

Unsere weiteren Anlässe für diesen Herbst und Winter sind:

- 9./10. November. Felddienstübung im Gebiet Emmental.
- 7. Dezember. Benzenjasset in Olten.
- 21. Dezember. Waldweihnacht im Gebiet von Solothurn.
- 18. Januar 1958. Generalversammlung in Grenchen.

Zu sämtlichen Veranstaltungen folgen noch die persönlichen und ausführlichen Einladungen. Wir bitten jedoch freundlich, diese Daten für die Sektion zu reservieren.



*Auch im Dienst werden*

**LUCUL** Speisewürze und  
Bratensauce

*immer mehr bevorzugt!*



Günstige Spezialpreise durch  
**LUCUL-Nährmittelfabrik AG, Zürich 11/52, Tel. 051/46 72 94**

● Am 14. Oktober rücken die Solothurnertruppen zu ihrem WK ein. Allen Kameraden wünschen wir einen guten und erfolgreichen Dienst und freuen uns, sie nachher neugestärkt an den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand

## Sektion Zürich

*Präsident: Wm. Meister Karl, Schulstrasse 124, Regensdorf ZH*

*Telephon: Privat (051) 94 41 95; Postcheckkonto VIII 34 910*

*Stammtisch in Zürich: Am ersten Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Urania.*

*Stammtisch in Winterthur: Am zweiten Dienstag jedes Monats ab 20.00 Uhr im Restaurant Feldschlösschen.*

*Stammtisch in Schaffhausen: Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof.*

Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilen die technischen Leiter:

*Hptm. Qm. John Albert, Lindstrasse 21, Winterthur*

*Telephon: Privat (052) 2 72 12, Geschäft 8 11 22, intern 5210*

*Lt. Qm. Hinnen Emil, Neuhausstrasse 18, Dübendorf ZH*

*Telephon: Privat (051) 96 75 44, Geschäft 23 17 30, intern 297*

*Tätigkeit.* Der zweiteilige Kurs über Menuplanung und Kostenberechnung war ein voller Erfolg, erschienen doch am ersten Abend über 20 Mann, eine Beteiligung, die am 2. Kursabend allerdings nicht mehr ganz erreicht wurde. Dem Küchenchefverband Sektion Winterthur sind wir für die uns zur Verfügung gestellten äusserst sachkundigen Referenten sehr zu Dank verpflichtet.

Am 26. August legte uns Wm. Schenk einen Menuplan vor, der vorbildlich auf den Dienstbefehl für die betreffende Soldperiode abgestimmt war. Als Verpflegungsfachmann mit gründlicher praktischer Erfahrung war der Referent in der Lage uns ganz besondere Einblicke in die Probleme zu vermitteln, die sich für die Küche aus dem Arbeitsprogramm der Truppe ergeben. Es ist dabei jedem Zuhörer bewusst geworden, dass nur ein mit reiflicher Überlegung aufgestellter Menuplan den betreffenden Funktionären von Nutzen ist. Ausgiebig gelangten auch die Veränderungen in der Menugestaltung als Folge der Butterzuteilung und der veränderten Vorschriften betreffend Fleischersatz zur Besprechung.

Lt. Brüngger referierte am 2. September über die Kostenberechnung zu dem am ersten Kursabend durchgearbeiteten Menuplan. Auch hier wurde uns ein äusserst gründlicher Einblick in die Materie gewährt. Lt. Brüngger verstand es nachhaltig darzulegen, dass es Pflicht der Rechnungsführer ist, die ausreichend zur Verfügung stehenden Mittel auszuschöpfen und damit die Truppe in den Genuss einer ausreichenden und abwechslungsreichen Verpflegung gelangen zu lassen, was bei sorgfältiger Berechnung während des ganzen Dienstes gleichmässig möglich ist. Zahlreiche Hinweise des Vortragenden galten der rationellen Restenverwertung und dem sparsamen Umgang mit Verbrauchsmaterial.

An beiden Abenden stellten die Kursteilnehmer anschliessend an die Referate noch zahlreiche Fragen, die von Lt. Brüngger und Wm. Schenk gerne und mit Sachkenntnis beantwortet wurden. Es ist nicht daran zu zweifeln, dass den Teilnehmern gerade auf einem Gebiet, auf dem es für uns noch viel zu lernen gibt, ausserordentlich wertvolle Kenntnisse vermittelt wurden; den Referenten sei hiermit für den so sorgfältig vorbereiteten und durchgeführten Kurs bestens gedankt.

● Am 11. November führen wir, mit Beginn um 20.15 Uhr, einen Einführungsabend im Restaurant Urania, I. Stock, in Zürich durch. Der Abend soll allen Fouriergehilfen, Mitgliedern und Nichtmitgliedern, wieder einmal Zweck und Ziel des Verbandes vor Augen führen. Kurzreferate werden auch über die Verbandsgeschichte orientieren.

● Der 16. November ist für den Sektionswettkampf reserviert. Über eine grosse Beteiligung würde sich der Vorstand ausserordentlich freuen. Nicht das Resultat, sondern mitmachen zählt.

*Mutationen.* Neu in die Sektion eingetreten sind: Ackermann Willy, Zürich; Bruhin Walter, Zürich; Keller Klaus, Winterthur; Kreis Werner, Zürich; Kuhn André, Kilchberg; Meier Alfred, Erlenbach; Meili Max, Dietikon; Müller Walter, Wallisellen. Die neuen Kameraden heissen wir herzlich willkommen und hoffen, sie an einer unserer nächsten Veranstaltungen begrüßen zu können.

Der Vorstand